

Celsiaer, die erst im Frühling schlüpfen, sowie bezüglich der bereits erwähnten Monoglypharaupen nicht passirt wären. Im Uebrigen haben wir es für unsere Pflicht gehalten, das Verdienst unseres getreuen Mitgliedes, des Herrn Thureau, gegen alle Angriffe, absichtliche, wie unabsichtliche, selbst gegen so unwissenschaftliche wie der des Herrn Grunack zu vertheidigen.

Die Section Berlin.

In eigener Angelegenheit.

Zu dem von mir berührten Prioritätsstreit über das erste Auffinden der Raupe von *Jaspidea celsia* L., dem ich interesselos gegenüber stehe, macht Herr Thureau in einer Notiz der vor. No. sich bemerkbar.

Dem darin enthaltenen Appell an das Urtheil der Interessenten kann auch ich mich umsomehr anschliessen, wenn man erwägt, dass Herr Th. einige Jahre hindurch von einer grösseren Insektenhandlung mit dem Sammeln des Thieres beauftragt war, durch bescheidenere Angebote diese Abnahme verlor und hierauf im Jahre 1879 in der Stettiner entomol. Ztg. aus hier nicht näher zu erörternden Gründen, einige fragmentarische Mittheilungen gab, nachdem von Berliner Sammlern laut vielfach geführter Tagebuchnotizen das Thier zahlreich erbeutet worden war.

Bei der Zersplitterung der entomologischen Litteratur war mir die Stelle der Veröffentlichung dieser Angabe aus dem Gedächtniss gekommen und bat ich Herrn Th. vor Abfassung meines Artikels um eine Mittheilung derselben, blieb aber aus unbekannten Gründen ohne Antwort, so dass die Erwähnung dieser aphoristischen Angabe unterblieb.

Prioritätsrechte dürften nach wissenschaftlichem Brauch wohl bei Bereicherung der systematischen Litteratur am Platze sein, nicht aber bei verzögerter Mittheilung untergeordneter Eigenschaften eines längst bekannten Thieres, wo die Indolenz und das Bestreben der Sammler, gefundene Thatsachen zur Wahrung von Vortheilen möglichst lange geheim zu halten, zur Berücksichtigung kommt.

Es erübrigt, auf die sonstigen Ausfälle des Herrn Th. einzugehen, zumal da materielle Interessen dieselben eingaben.

A. Grunack.

Die vorstehenden beiden Auslassungen — pro und contra — sind in der Hoffnung aufgenommen worden, dass der Celsiastreit damit sein Ende erreicht haben wird.

R.

Kleine Mittheilungen.

In den beiden letzten Nummern der entomol. Zeitschrift ist eine Contraverse über die Lebensweise der Raupe von *Jaspidea celsia* enthalten. Auf diese einzugehen, ist nicht mein Zweck, sondern ich will nur die in der letzten Nummer an Herrn Gr. etwas spitz gestellte Frage »ob er vielleicht auch Raupen ködere?« dahin beantworten, dass ich mich vor Kurzem selbst überzeugt habe, dass auch Raupen den Genuss des Köders lieben,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Grunack Albert

Artikel/Article: [In eigener Angelegenheit 166](#)